

# EINBAU- UND BEDIENUNGSANLEITUNG



## EB 9511-2

### Originalanleitung



**TROVIS**<sup>®</sup>  
Elektronik von SAMSON

## SAM Connect Gateway (Typ 5007-2)

### Einstellung mit TROVIS-VIEW 4

Firmwareversion 1.03.11

Ausgabe Januar 2021

## Hinweise zur vorliegenden Einbau- und Bedienungsanleitung

Diese Einbau- und Bedienungsanleitung (EB) leitet zur sicheren Montage und Bedienung an. Die Hinweise und Anweisungen dieser EB sind verbindlich für den Umgang mit SAMSON-Geräten. Die bildlichen Darstellungen und Illustrationen in dieser EB sind beispielhaft und daher als Prinzipdarstellungen aufzufassen.

- Für die sichere und sachgerechte Anwendung diese EB vor Gebrauch sorgfältig lesen und für späteres Nachschlagen aufbewahren.
- Bei Fragen, die über den Inhalt dieser EB hinausgehen, After Sales Service von SAMSON kontaktieren (aftersaleservice@samsongroup.com).



Gerätebezogene Dokumente, wie beispielsweise die Einbau- und Bedienungsanleitungen, stehen im Internet unter [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com) > **Service & Support** > **Downloads** > **Dokumentation** zur Verfügung.

## Hinweise und ihre Bedeutung

### **GEFAHR**

*Gefährliche Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen*

### **WARNUNG**

*Situationen, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen können*

### **HINWEIS**

*Sachschäden und Fehlfunktionen*

### **Info**

*Informative Erläuterungen*

### **Tipp**

*Praktische Empfehlungen*

<b>1</b>	<b>Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW 4 .....</b>	<b>4</b>
1.1	Allgemeines.....	4
1.2	Kommunikation mit dem SAM Connect Gateway.....	4
1.2.1	Aufbau der Kommunikation.....	5
1.3	Bedienung von TROVIS-VIEW 4.....	5
1.4	Verwendete Abkürzungen und Begriffe.....	5
<b>2</b>	<b>Ordnerstruktur .....</b>	<b>6</b>
<b>3</b>	<b>Einstellungen.....</b>	<b>7</b>
3.1	 Inbetriebnahme .....	7
3.2	 Geräteeinstellungen .....	8
3.2.1	 Allgemein .....	8
3.2.2	 Optionsmodule.....	9
3.2.3	 Identifikation .....	11
3.3	 Prozesswerte .....	12
3.4	 Diagnose .....	12
3.4.1	 Statusmeldungen .....	12
3.4.2	 Rücksetzfunktionen.....	14
3.4.3	 Diagnosedaten .....	14
3.4.4	 Ereignisse Temperatur .....	14

# 1 Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW 4

Die vorliegende Anleitung beschreibt die Bedienung und Einstellung des SAM Connect Gateways über die Konfigurations- und Bedienoberfläche TROVIS-VIEW 4.

- Eine Beschreibung des **SAM Connect Gateways** enthält die Einbau- und Bedienungsanleitung ► **EB 9511**.
- Die für die Anwendung von TROVIS-VIEW 4 benötigten Informationen enthält die Bedienungsanleitung ► **EB 6661**.

Mit der Software TROVIS-VIEW 4 können kommunikationsfähige SAMSON-Geräte mit einer einheitlichen Bedienoberfläche konfiguriert und parametrierbar werden. Die Software ist modular aufgebaut und setzt sich aus Bedienoberfläche, Kommunikationsserver und dem gerätespezifischen Modul zusammen. Die Menüsprache kann (auch während des Betriebs) geändert werden. Die Bedienung der Software ist dem Windows-Explorer ähnlich.

Neben dem Konfigurieren, Parametrieren und Bedienen enthält TROVIS-VIEW 4 weitere Funktionen zur Dokumentation des SAM Connect Gateways, z. B. das Editieren von Anlagentexten, das Speichern und Ausdrucken von Konfigurations- und Parametrierungsdaten.

TROVIS-VIEW 4 erlaubt sowohl den Online- als auch den Offline-Betrieb. Daten können also sofort im Gateway geändert werden oder erst auf dem PC/Notebook bearbeitet und später in das Gateway übertragen werden.

## 1.1 Allgemeines

TROVIS-VIEW 4 und auch das SAM Connect Gateway enthalten bei Auslieferung, wenn kundenseitig keine anderen Angaben gemacht wurden, einen Standarddatensatz.

Neu erstellte Datensätze können als Dokument gespeichert und jederzeit wieder aufgerufen werden. Ein Dokument enthält alle Einstellungen der Konfigurationsdaten und Parameter für einzelne Geräte. Die Dateinamen der Dokumente haben die Erweiterung \*.tro. Nach Aufbau der Kommunikation können die Daten auf das SAM Connect Gateway übertragen werden.

Sollen Einstellungsdaten von der Bedienoberfläche auf den SAMSON-Speicherstift übertragen oder ein Datensatz aus dem Speicherstift gelesen werden, muss der SAMSON-Modularadapter zur Aufnahme des Speicherstifts an die serielle Schnittstelle des PC/Notebook angeschlossen werden.

Besteht keine Verbindung zum SAM Connect Gateway, zeigt die Bedienoberfläche die Standardeinstellungen. Unter [Datei > Öffnen] können im PC/Notebook gespeicherte TROVIS-VIEW-Dateien geladen und bearbeitet werden.

## 1.2 Kommunikation mit dem SAM Connect Gateway

Voraussetzung für die Kommunikation zwischen TROVIS-VIEW 4 und dem SAM Connect Gateway ist die sachgemäße Inbetriebnahme gemäß der Einbau- und Bedienungsanleitung ► **EB 9510**.

## 1.2.1 Aufbau der Kommunikation

1. SSP-Schnittstelle des SAM Connect Gateways mit dem USB-Interface-Adapter (Bestell-Nr. 1400-9740) verbinden.
2. USB-Interface-Adapter über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des PC/Notebooks verbinden.
3. TROVIS-VIEW 4 starten.

## 1.3 Bedienung von TROVIS-VIEW 4

Die grundsätzliche Bedienung, das Navigieren sowie das Bearbeiten und Ändern von Parametern in TROVIS-VIEW 4 ist in der Bedienungsanleitung ► **EB 6661** beschrieben.

## 1.4 Verwendete Abkürzungen und Begriffe

---

WE	Werkseinstellung
----	------------------

---

## 2 Ordnerstruktur

SAM Connect Gateway	
Inbetriebnahme	vgl. Kap. 3.1
Geräteeinstellungen	vgl. Kap. 3.2
Allgemein	vgl. Kap. 3.2.1
Optionsmodule	vgl. Kap. 3.2.2
Steckplatz 1	vgl. Kap. 3.2.2.1
Steckplatz 2	vgl. Kap. 3.2.2.1
Steckplatz 3	vgl. Kap. 3.2.2.1
Steckplatz 4	vgl. Kap. 3.2.2.1
Identifikation	vgl. Kap. 3.2.3
Prozesswerte	vgl. Kap. 3.3
Diagnose	vgl. Kap. 3.4
Statusmeldungen	vgl. Kap. 3.4.1
Rücksetzfunktionen	vgl. Kap. 3.4.2
Diagnosedaten	vgl. Kap. 3.4.3
Ereignisse Temperatur	vgl. Kap. 3.4.4

## 3 Einstellungen

### 3.1 Inbetriebnahme

#### • Inbetriebnahme

Parameter	Beschreibung
<b>Sprache</b>	Auswahl der Menü- und Displaysprache <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ English (WE), Deutsch, Français, Italiano, Español, Türk, Русский</li> </ul>
<b>Passwortschutz</b>	Aktivierung/Deaktivierung des Schreibschutzes im Gateway mit einem vierstelligen Zahlencode. Bei aktivem Schreibschutz kann die Benutzerebene „Spezialist“ zum Einstellen von Parametern nicht aufgerufen werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktiv, Inaktiv (WE)</li> </ul>
<b>Passwort</b>	Eingabe eines beliebigen vierstelligen Zahlencodes für den Passwortschutz <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0 bis 9999 (WE: 1234)</li> </ul>
<b>DFÜ-Schreibschutz</b>	Aktivierung/Deaktivierung des DFÜ-Schreibschutzes zum Schutz des Gateways vor unerwünschtem Zugriff über die Datenfernübertragung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aktiv, Inaktiv (WE)</li> </ul>
<b>Inbetriebnahmeassistent</b>	Ein-/Ausschalten des Inbetriebnahmeassistenten bei Neustart des Geräts: Mit der Einstellung 'Inbetriebnahmeassistent' = „EIN“ führt der Inbetriebnahmeassistent nach dem Neustart durch die Einstellung der wesentlichen Parameter. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN, AUS (WE)</li> </ul>
<b>Netzfrequenz</b>	Angabe der lokalen Netzfrequenz zur Filterung von Störungen, die über die PE-Leitungen oder externe Netzteile übertragen werden <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 50 Hz (WE), 60 Hz</li> </ul>

#### • Offline-Konfiguration

Parameter	Beschreibung
<b>Spannungsversorgung</b>	Anzeige der Spannungsversorgung des Gateways; ablesbar am Artikelcode, vgl. ► EB 9511 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 24 V DC (WE), 230 V AC</li> </ul>

## 3.2 Geräteeinstellungen

### 3.2.1 Allgemein

#### • Allgemein

Parameter	Beschreibung
<b>Kennzeichen</b>	Eingabe einer frei wählbaren Kennzeichnung für das Gerät (max. 15 Zeichen) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ beliebige Zeicheneingabe (WE: CONNECT GATEWAY)</li></ul>

#### • Anzeige

Parameter	Beschreibung
<b>LCD Beleuchtung</b>	Ein-/Ausschalten der LCD-Beleuchtung (Hintergrundbeleuchtung des Displays) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ EIN, AUS (WE)</li></ul>
<b>LCD Ausschaltzeit</b>	Aktivierung/Deaktivierung der Ausschaltzeit für die Displaybeleuchtung <ul style="list-style-type: none"><li>▪ EIN, AUS (WE)</li></ul>
<b>Ausschaltzeit</b>	Vorgabe der Zeit, nach der sich das Display ausschalten soll. <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 1 bis 10 min (WE: 10 min)</li></ul> Parameter wird nur angezeigt mit 'LCD Ausschaltzeit' = „EIN“.
<b>LCD Heizungsregelung</b>	Aktivierung/Deaktivierung der Beheizung des Displays bei tiefen Außentemperaturen: Obere Schalttemperatur (Ausschalten): $-12,5\text{ °C}$ Untere Schalttemperatur (Einschalten): $-17,5\text{ °C}$ Bei aktiver Heizung erhöht sich der Stromverbrauch des Geräts <b>um 510 mA</b> . <ul style="list-style-type: none"><li>▪ EIN (WE), AUS</li></ul>
<b>Benutzerebene Ausschaltzeit</b>	Einstellung der Zeit ohne Bedienung, nach der die Vor-Ort-Bedienung gesperrt wird (Benutzerebene am Gerät wird von „Spezialist“ auf „Instandhalter“ zurückgesetzt) <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 0 bis 60 min (WE: 15 min)</li></ul>
<b>Option 1 Darstellung</b>	Einstellung der Werteanzeige im Startdisplay für das Optionsmodul 1 <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bargraph (WE), Numerisch</li></ul>
<b>Option 2 Darstellung</b>	Einstellung der Werteanzeige im Startdisplay für das Optionsmodul 2 <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Bargraph (WE), Numerisch</li></ul>

Parameter	Beschreibung
<b>Option 3 Darstellung</b>	Einstellung der Wertanzeige im Startdisplay für das Optionsmodul 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bargraph (WE), Numerisch</li> </ul>
<b>Option 4 Darstellung</b>	Einstellung der Wertanzeige im Startdisplay für das Optionsmodul 4 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bargraph (WE), Numerisch</li> </ul>

## 3.2.2 Optionsmodule

Sind Optionsmodule in das SAM Connect Gateway eingesetzt, werden die verfügbaren Parameter in Abhängigkeit von der optionalen Zusatzfunktion im Ordner des entsprechenden Steckplatzes aufgeführt. TROVIS-VIEW erkennt das Optionsmodul und listet die zugehörigen Parameter auf.

### 3.2.2.1 Steckplatz 1 bis Steckplatz 4

#### Optionsmodul AI-Analogeingang und AIA-Analogeingang (aktiv)

##### • Steckplatz X

Parameter	Beschreibung
<b>Identifikation Optionsmodul</b>	Anzeige der erkannten, optionalen Zusatzfunktion
<b>Status Optionsmodul</b>	Anzeige des aktuellen Status des Optionsmoduls <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kein Modul gesteckt, Modul in dieser Konstellation nicht zulässig, Modul unbekannt, Modul aktiv</li> </ul>
<b>Name</b>	Eingabe eines frei wählbaren Mediumskennzeichens (max. 15 Zeichen). <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beliebige Zeicheneingabe (WE: OPTION)</li> </ul>
<b>Signalquelle</b>	Eingabe der Signalquelle, auf die sich das 4-bis-20-mA-Signal bezieht <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Unbekannt (WE), Füllstand, Druck, Temperatur</li> </ul>
<b>Messwert</b>	Anzeige des Messwerts in der gewählten Einheit
<b>Einheit</b>	Auswahl der Einheit, in der der Messwert angezeigt werden soll <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ % (WE), kg, Nm<sup>3</sup>, L, ft<sup>3</sup>, lbs, mbar, bar, kPa, psi, mmH<sub>2</sub>O, cmH<sub>2</sub>O, mH<sub>2</sub>O, inH<sub>2</sub>O, °C, °F, K</li> </ul>
<b>Messbereichsanfang</b>	Festlegung der unteren Grenze des Messbereichs bei 4 mA <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beliebige Werteingabe (abhängig von der gewählten Einheit)</li> </ul>

## Einstellungen

Parameter	Beschreibung
<b>Messbereichsende</b>	Festlegung der oberen Grenze des Messbereichs bei 20 mA <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ beliebige Werteingabe (abhängig von der gewählten Einheit)</li> </ul>
<b>Ereignis Kabelbruch</b>	Ein-/Ausschalten des Ereignisses für einen erkannten Kabelbruch am Eingang des Optionsmoduls AI. Das Ereignis wird gesetzt, wenn die Schaltschwelle von 0,2 mA unterschritten wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN (WE), AUS</li> </ul>
<b>Ereignis Fehlerstrom</b>	Ein-/Ausschalten des Ereignisses für einen erkannten unteren oder oberen Fehlerstrom am Eingang des Optionsmoduls AI. Das Ereignis wird gesetzt, wenn die Schaltschwelle von 3,6 mA unterschritten bzw. 21,0 mA überschritten wird. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN (WE), AUS</li> </ul>
<b>Grenzwert 1</b>	Aktivieren/Deaktivieren des Grenzwerts 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN (WE), AUS</li> </ul>
<b>Modus</b>	Mit „Max.-Kontakt“ kann eine Obergrenze, mit „Min.-Kontakt“ eine Untergrenze für den Grenzwert 1 festgelegt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Max.-Kontakt (WE), Min.-Kontakt</li> </ul>
<b>Grenzwert</b>	Einstellen des Grenzwerts 1 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0 bis 100 % (WE: 90 %)</li> </ul>
<b>Grenzwert 2</b>	Aktivieren/Deaktivieren des Grenzwerts 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN (WE), AUS</li> </ul>
<b>Modus</b>	Mit „Max.-Kontakt“ kann eine Obergrenze, mit „Min.-Kontakt“ eine Untergrenze für den Grenzwert 2 festgelegt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Max.-Kontakt, Min.-Kontakt (WE)</li> </ul>
<b>Grenzwert</b>	Einstellen des Grenzwerts 2 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0 bis 100 % (WE: 30,0 %)</li> </ul>
<b>Grenzwert 3</b>	Aktivieren/Deaktivieren des Grenzwerts 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN (WE), AUS</li> </ul>
<b>Modus</b>	Mit „Max.-Kontakt“ kann eine Obergrenze, mit „Min.-Kontakt“ eine Untergrenze für den Grenzwert 3 festgelegt werden. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Max.-Kontakt, Min.-Kontakt (WE)</li> </ul>
<b>Grenzwert</b>	Einstellen des Grenzwerts 3 <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 0 bis 100 % (WE: 15,0 %)</li> </ul>
<b>Messwert 4 bis 20 mA</b>	Anzeige des Stromwerts in mA, der am Optionsmodul anliegt.
<b>Messwert relativ</b>	Anzeige des Stromwerts in %, der am Optionsmodul anliegt.

Parameter	Beschreibung
Test starten	Ausführbare Funktion, mit der die Anzeige eines Signals im Gerät und über das Web-Portal getestet werden kann. Dabei wird das Eingangssignal des Optionsmoduls durch ein internes Testsignal ersetzt und über das GSM-Modul ausgegeben.
Testmodus	Anzeige des Testmodus: „Aktiv“ bei laufendem Test (Testdauer: 30 s). ▪ Inaktiv (WE), Aktiv
Testsignal Analogausgang	Eingabe des Testsignals (abhängig von der eingestellten Einheit) bezogen auf den Signalbereich 4 bis 20 mA. ▪ -214748364,7 bis 214748364,7 (WE: 0)
Nullpunktverschiebung	Anzeige der Nullpunktverschiebung in %
Spannverschiebung	Anzeige der Spannverschiebung in %

### 3.2.3 Identifikation

#### • Identifikation

Parameter	Anzeige/Beschreibung
Firmwareversion	Anzeige der aktuellen Firmwareversion des SAM Connect Gateways
Seriennummer Gesamtgerät	Anzeige der Seriennummer des SAM Connect Gateways
ProductInstanceUri	Eindeutige gerätespezifische Identifikation nach DIN SPEC 91406 (Umsetzung in Vorbereitung)
Seriennummer Option 1	Anzeige der Seriennummer des Optionsmoduls in Steckplatz 1
Seriennummer Option 2	Anzeige der Seriennummer des Optionsmoduls in Steckplatz 2
Seriennummer Option 3	Anzeige der Seriennummer des Optionsmoduls in Steckplatz 3
Seriennummer Option 4	Anzeige der Seriennummer des Optionsmoduls in Steckplatz 4
HW Spannungsversorgung	Anzeige der Hardwareversion der Spannungsversorgung
Ex-Zulassung	Anzeige, ob das SAM Connect Gateway eine Ex-Zulassung hat oder nicht ▪ Nein (das SAM Connect Gateway hat keine Ex-Zulassung)

## 3.3 Prozesswerte

### • Prozesswerte

Parameter	Anzeige/Beschreibung
Gerätetemperatur	Anzeige der aktuellen Gerätetemperatur in °C
Heizung	Anzeige des Zustands der Heizung (an/aus)
Batteriespannung	Anzeige der Batteriespannung in V

## 3.4 Diagnose

### 3.4.1 Statusmeldungen

Statusmeldungen geben einen Überblick über die aktuellen Zustände einzelner Funktionen oder Optionen des SAM Connect Gateways. Ausfällen und Fehlermeldungen wird ein entsprechendes Statussymbol zugeordnet. Die Bedeutung der Symbole sowie die Bewertung nach Priorität sind in Tabelle 1 dargestellt.

**Tabelle 1:** Statussymbole und Bedeutung

Statussymbol	Priorität	Bedeutung
	1	<b>Ausfall:</b> Der SAM Connect Gateway kann auf Grund einer Funktionsstörung in seiner Aufgabenstellung nicht folgen.
	2	<b>Außerhalb der Spezifikation:</b> Das SAM Connect Gateway wird außerhalb der spezifizierten Einsatzbedingungen betrieben.
	3	<b>Wartungsbedarf:</b> Das SAM Connect Gateway kann seiner Aufgabenstellung noch (eingeschränkt) folgen, ein Wartungsbedarf wurde festgestellt.
	4	<b>Keine Meldung:</b> Das SAM Connect Gateway kann seiner Aufgabenstellung ohne Beeinträchtigung folgen.

Parameter	Beschreibung
Details	Mit „EIN“ werden zusätzlich zu den Statusmeldungen die Parameter „Zählerstand“ und „Letzter Zeitstempel“ angezeigt. ▪ EIN, AUS (WE)
Sammelstatus	Zeigt den Status mit der höchsten Priorität der untergeordneten Sammelstatus an.
E1 Sammelstatus	Zeigt den Status mit der höchsten Priorität der zugeordneten Statusmeldungen 103, 104, 105 und 107 an.

Parameter	Beschreibung
103-Speicherfehler Abgleich	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❌) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
104-Speicherfehler Daten	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❌) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
105-Kein Werksabgleich	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❌) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
107-Fehler interne Datenverarbeitung	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❌) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
E2 Sammelstatus	Zeigt den Status mit der höchsten Priorität der zugeordneten Statusmeldungen 205 und 206 an.
205-Min. Gerätetemperatur unterschritten	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (⚠️) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
206-Max. Gerätetemperatur überschritten	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (⚠️) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)

## Einstellungen

Parameter	Beschreibung
E3 Sammelstatus	Zeigt den Status mit der höchsten Priorität der zugeordneten Statusmeldungen 301 und 302 an.
301-Netzteil nicht erkannt	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❖) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)
302-Option nicht erkannt	Zeigt an, ob eine Statusmeldung vorliegt (❖) oder nicht (✅).
Zählerstand	Anzahl der Statusmeldungen seit Beginn der Betriebsdauer
Letzter Zeitstempel	Anzeige des Zeitpunkts der letzten Statusmeldung (Format dd:hh:mm:ss, ausgehend von der Betriebsdauer)

### 3.4.2 Rücksetzfunktionen

Parameter	Beschreibung
Neustart	Direkt ausführbare Funktion: Das Gerät fährt runter und startet neu.
Werkseinstellungen	Direkt ausführbare Funktion: Alle Parameter im Gerät werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

### 3.4.3 Diagnosedaten

Parameter	Beschreibung
Betriebsdauer	Anzeige der gesamten Betriebsdauer des Geräts im Format dd:hh:mm:ss

### 3.4.4 Ereignisse Temperatur

Parameter	Beschreibung
Max. Gerätetemperatur	Aktivieren/Deaktivieren der Temperaturüberwachung mit Grenzwert für max. Gerätetemperatur ▪ EIN, AUS (WE)

<b>Grenzwert</b>	<p>Einstellung einer Temperaturobergrenze im vorgegebenen Bereich: liegt die aktuelle Gerätetemperatur oberhalb der eingestellten Grenze, zeigt das Gerät über das Display eine Fehlermeldung an und wechselt in den Status „Außerhalb der Spezifikation“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 10 bis 70 °C (WE: 60 °C)</li> </ul>
<b>Min. Gerätetemperatur</b>	<p>Aktivieren/Deaktivieren der Temperaturüberwachung mit Grenzwert für min. Gerätetemperatur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ EIN, AUS (WE)</li> </ul>
<b>Grenzwert</b>	<p>Einstellung einer Temperaturuntergrenze im vorgegebenen Bereich: liegt die aktuelle Gerätetemperatur unterhalb der eingestellten Grenze, zeigt das Gerät über das Display eine Fehlermeldung an und wechselt in den Status „Außerhalb der Spezifikation“.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ -40 bis +10 °C (WE: -15 °C)</li> </ul>

**EB 9511-2**



**SAMSON AKTIENGESELLSCHAFT**

Weismüllerstraße 3 · 60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 4009-0 · Telefax: +49 69 4009-1507

E-Mail: [samson@samsongroup.com](mailto:samson@samsongroup.com) · Internet: [www.samsongroup.com](http://www.samsongroup.com)